

15 Hamburg	Ausschuss	ewe	Nr. 15161139		
Landesstelle		Bearbeitung (Name, Vorname)	Kürzel		
Verf./Bearb./Hrsg.: <b>Schruff</b> Zuname		<b>Julia</b> Vorname		ID: 1415161139	
Illustrator/-in (Name, Vorn.)		Übersetz. von (Name, Vorn.)		Übersetz. aus Sprache	
<b>Bankert und Jon</b> Titel			Bewertung <input type="radio"/> sehr empfehlenswert <input checked="" type="radio"/> empfehlenswert <input type="radio"/> eingeschränkt empf. <input type="radio"/> nicht empfehlenswert		
Reihe			Einsatzmöglichkeiten <input checked="" type="checkbox"/> Büchereigrundstock <input type="checkbox"/> Klassenlesestoff <input type="checkbox"/> für Arbeitsbücherei		
<b>978-3-934941-91-5</b> ISBN	<b>180</b> Seitenzahl	<b>12,80</b> Preis (EURO)	Zielgruppe <input type="checkbox"/> 0-3 <input checked="" type="checkbox"/> 12-13 <input type="checkbox"/> 4-5 <input type="checkbox"/> 14-15 <input type="checkbox"/> 6-7 <input type="checkbox"/> 16-17 <input checked="" type="checkbox"/> 8-9 <input type="checkbox"/> ab 18 <input checked="" type="checkbox"/> 10-11		
<b>edition buntehunde</b> Verlag	<b>Regensburg</b> Ort	<b>2014</b> Jahr	Schlagwörter <b>Mittelalter</b> <b>Pferde</b> <b>Behinderung</b>		
<b>Buch: Taschenbuch</b> Medienart/Ausführung		<b>Historische Erzählung</b> Gattung		Kinder-/Jugendliteratur zur Arbeitswelt ? <input checked="" type="checkbox"/> Ja	
Empfehl. für Taschenbuchtipps <input type="checkbox"/> Ja		Erstelldatum:			
Anmerkungen (Material/ bes. Einsatzort)			Internet? <input checked="" type="radio"/> Ja <input type="radio"/> Nein Zentraldatei: <b>30.08.2016</b> Verlag Datum		

**Inhaltsangabe**  
 Als Jon die Kraft in einem Bein verliert, wird er auf dem Hof seines Vaters durch sein aggressives Verhalten zum Außenseiter. Doch als das ungestüme Pony Bankert in sein Leben tritt, bekommt er erst einen neuen Gegner und schließlich einen Weggefährten durch das spätmittelalterliche Regensburg.

**Beurteilungstext**  
 Jon ist der Sohn des Fuhrmanns, doch seine Stellung wird untergraben, als er sein Bein nicht mehr kontrollieren kann. Aus lauter Wut traktiert er Mensch und Tier, die in seine Reichweite kommen. Und so versucht er sich auch an Bankert, einem wilden Pony im Besitz seines Vaters. Doch Bankert kämpft; eine Freundschaft entwickelt sich, die ohne Mitleid auskommt. Und um diese Entwicklung herum wird das spätmittelalterliche Regensburg mit seinen Bräuchen, Aberglauben und Handwerkskünsten farbenfroh und in Mundart beschrieben.

Nicht ganz leicht beim Lesen ist es, in die urtümliche, vielfach an der gesprochenen Sprache orientierte Schreibweise herein zu finden. Doch gerade dies unterstreicht die authentische Wirkung dieses historisch angehauchten Buches.

Julia Schruff unterrichtet Deutsch als Fremdsprache und schreibt schon immer Geschichten, heute unter anderem auch Theaterstücke für ihre Theatergruppe „Mähnenwind“. Zudem besitzt sie durch ihre Arbeit als Stadtführerin in Regensburg ein breites Wissen über die Geschichte Regensburgs.

Enja Weyhe, AJuM Hamburg